



Qualitätsbericht 2022

Knappschafts-Klinik Borkum

 Knappschaft Bahn See  
*sozial. kompetent. für mich!*



# Vorwort

## **Guten Tag, liebe Patientinnen und Patienten,**

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Klinik und unserem Qualitätsbericht, mit dem wir Ihnen einen übersichtlichen Einblick in die Struktur- und Leistungsmerkmale unserer Klinik geben.

Die Knappschafts-Klinik Borkum ist eine moderne Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Wir führen Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen in den Schwerpunktindikationen Innere Medizin (Schwerpunkt Pneumologie), Gynäkologische und Dermatologische Onkologie, Dermatologie und Allergologie durch. Hier verfügen wir über eine umfassende medizinische Ausstattung in den einzelnen Bereichen.

Aus dem gesamten Leistungsspektrum unserer Klinik stellen wir Ihren Therapieplan zusammen. Unser freundliches und kompetentes Team unterstützt Sie in Ihrem Bestreben, Ihre angegriffene Gesundheit im angenehmen Ambiente unserer Klinik dauerhaft wiederherzustellen.

Neben einer rein krankheitsorientierten Therapie, nimmt die Behandlung von Beeinträchtigungen der funktionalen Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten einen hohen Stellenwert ein. So unterstützen wir Sie bei der Erhaltung oder Wiederherstellung der aktiven Teilnahme am normalen Leben, insbesondere im Beruf, aber auch in Familie und Gesellschaft. Für im Erwerbsleben stehende Rehabilitandinnen und Rehabilitanden steht der Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit und Teilhabe am Berufsleben im Vordergrund. Wir vereinbaren gemeinsam mit ihnen Behandlungsziele, die während der Reha-Maßnahme erreicht werden und im Anschluss an die Maßnahme im Alltag und Berufsleben umgesetzt werden sollen.

Die angebotenen Rehabilitationsleistungen entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft sowie den Leitlinien der Fachgesellschaften und der Deutschen Rentenversicherung.

Die Klinik ist in das bundesweite medizinische Netz des Trägers Knappschaft-Bahn-See mit weiteren Rehabilitationskliniken, Krankenhäusern, sozialmedizinischen Dienststellen und integrierten Versorgungsnetzen eingebunden und bietet so ein innovatives, breit gefächertes Gesamtumfeld. Die Knappschafts-Klinik Borkum liegt absolut ruhig am nördlichen Stadtrand, eingebettet im Dünengelände, direkt am Meer. Die Lage unserer Klinik bürgt für einen entspannten Rehaaufenthalt in gesunder Luft. Die Nordseeinsel Borkum ist mit Ihren 36 Quadratkilometern die größte der Ostfriesischen Inseln. Im reinen und milden Hochseeklima zwischen den beiden Ems Armen gelegen, ist sie bereits seit 1890 Nordseebad. Die Luft auf Borkum ist besonders pollenarm und jodhaltig und ermöglicht eine optimale Behandlung von Atemwegserkrankungen, Hauterkrankungen sowie Allergien. Borkum bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. So verfügt Borkum über 120 Kilometer Wander- und Fahrradwege, die durch eine vielfältige Insellandschaft führen.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht für das Jahr 2022 möchten wir Sie gerne einladen, einen Einblick in die Angebote und Leistungen der Knappschafts-Klinik Borkum zu nehmen.

Auch das Jahr 2022 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Klinik konnte aufgrund Ihrer Hygienekonzepte dennoch eine Fortführung der Rehabilitationsmaßnahmen innerhalb des durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Rahmens ermöglichen.

**Claudia Nickel**  
Verwaltungsleiterin

**Susanna Endris**  
Chefärztin

**Bettina Loose**  
QM Beauftragte

---

# Basisteil B: Merkmale der Struktur und Leistungsqualität

|  |           |
|--|-----------|
| <b>B1. Allgemeine Klinikmerkmale</b>                     | <b>6</b>  |
| B1.1 Anschrift der Klinik                                | 6         |
| B1.2 Institutionskennzeichen                             | 6         |
| B1.3 Träger der Klinik                                   | 6         |
| B1.4 Organisationsstruktur                               | 7         |
| B1.5 Kaufmännische Leitung                               | 7         |
| B1.6 Medizinische Leitung                                | 7         |
| B1.7 Qualitätsmanagement                                 | 8         |
| B1.8 Disposition   | 8         |
| B1.9 Fachabteilungen                                     | 8         |
| B1.10 Kooperation  | 9         |
| B1.11 Leistungsspektrum                                  | 10        |
| B1.12 Belegungsstatistik                                 | 11        |
| <b>B2. Medizinisches Leistungsspektrum</b>               | <b>14</b> |
| B2.1 Leistungsvolumen                                    | 14        |
| B2.1.1 Medizinische Behandlungsschwerpunkte/Indikationen | 14        |
| B2.1.2 Die häufigsten Hauptdiagnosen                     | 17        |
| B2.1.3 Therapeutische Behandlungsschwerpunkte            | 18        |
| B2.1.4 Therapeutisches Behandlungsspektrum               | 23        |
| <b>B3. Personelle Ausstattungsmerkmale der Klinik</b>    | <b>24</b> |
| B3.1 Ärztlich-psychologisches Personal, Sozialarbeit     | 24        |
| B3.2 Medizinisch-therapeutisches Personal                | 24        |
| <b>B4. Diagnostische Ausstattungsmerkmale der Klinik</b> | <b>26</b> |
| <b>B5. Räumliche Ausstattungsmerkmale der Klinik</b>     | <b>27</b> |
| B5.1 Einzelzimmer  | 27        |

---

# Systemteil S: Qualitätsmanagement

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>S1.</b> | <b>Qualitätspolitik und Qualitätsziele</b>   | <b>28</b> |
| S1.1       | Qualitätspolitik   | 28        |
| S1.2       | Qualitätsziele   | 28        |
| <b>S2.</b> | <b>Konzept des Qualitätsmanagements</b>  | <b>29</b> |
| S2.1       | Aufbau des einrichtungswen Qualitätsmanagements  | 29        |
| <b>S3.</b> | <b>Qualitätssicherung – Verfahren und Ergebnisse</b>   | <b>30</b> |
| S3.1       | Verfahren zur Qualitätsbewertung   | 30        |
| S3.2       | Ergebnisse der internen Qualitätssicherung   | 30        |
| S3.3       | Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung   | 31        |
| <b>S4.</b> | <b>Qualitätsmanagementprojekte 2022</b>  | <b>33</b> |
|            | <b>Weitere Rehabilitationskliniken der<br/>Deutschen Rentenversicherung<br/>KNAPPSCHAFT-Bahn-See</b> | <b>33</b> |
|            | Abkürzungsverzeichnis  | 34        |

## BASISTEIL B

# Merkmale der Struktur- und Leistungsqualität

## B1. Allgemeine Klinikmerkmale

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden stationär in unserer Einrichtung durchgeführt. Die Auswahl der Rehabilitations-Einrichtung ist abhängig von der Erkrankung und Ihrer persönlichen Lebenssituation.

Die Knappschafts-Klinik Borkum wurde 1991 neu eröffnet und verfügt über 150 komfortabel ausgestattete Einzelzimmer mit Dusche/WC, Satelliten-TV, Radio, Notruf und Durchwahltelefon. Außerdem stehen 14 Betten für Begleitpersonen zur Verfügung. Alle Zimmer sind zwischen 2020 und 2022 renoviert worden.

### B1.1 Anschrift der Klinik

- Knappschafts-Klinik Borkum  
Boeddinghausstraße 25  
26757 Borkum
- Telefon: 04922 301-0
- Telefax: 04922 301-491
- E-Mail: borkum-info@kbs.de
- Internet: [www.knappschafts-klinik-borkum.de](http://www.knappschafts-klinik-borkum.de)

### B1.2 Institutionskennzeichen

Unser Institutionskennzeichen lautet 269 780 081

### B1.3 Träger der Klinik

- Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See  
Pieperstraße 14-28  
44789 Bochum
- Telefon: 0234 304-0
- Telefax: 0234 304-66050
- E-Mail: [zentrale@kbs.de](mailto:zentrale@kbs.de)
- Internet: [www.kbs.de](http://www.kbs.de)

**B1.4 Organisationsstruktur**

Die Knappschafts-Klinik Borkum ist ein Eigenbetrieb der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und ist der Abteilung III, Rehabilitation, und dort dem Dez.III.3, Zentrale Steuerung der Reha-Kliniken, zugeordnet.

Die Klinikleitung der Knappschafts-Klinik Borkum bilden die Verwaltungsleiterin und die Chefärztin. Die Verwaltungsleiterin ist für den Verwaltungs-, Wirtschafts- und technischen Dienst der Rehabilitationseinrichtung zuständig. Sie ist Dienststellenleiterin und in dienstrechtlichen sowie tarifrechtlichen Belangen Dienstvorgesetzte des gesamten, der Klinikleitung nachgeordneten Personals.

Die Chefärztin ist für den medizinischen, therapeutischen und diagnostischen Bereich der Rehabilitationseinrichtung als Fachvorgesetzter zuständig und weisungsberechtigt. In ihren Entscheidungen ist sie unabhängig und eigenverantwortlich tätig.

**B1.5 Kaufmännische Leitung**

- Claudia Nickel  
Verwaltungsleiterin
- Telefon: 04922 301-370
- Telefax: 04922 301-491
- E-Mail: claudia.nickel@kbs.de

**B1.6 Medizinische Leitung**

- Susanna Endris  
Chefärztin  
Fachärztin für Innere Medizin,  
Zusatzbezeichnungen:  
Akupunktur, Sozialmedizin
- Telefon: 04922 301-400
- Telefax: 04922 301-490
- E-Mail: susanna.endris@kbs.de



**B1.7 Qualitätsmanagement**

- Bettina Loose  
Qualitätsmanagementbeauftragte
- Telefon: 04922 301-378
- Telefax: 04922 301-490
- E-Mail: bettina.loose@kbs.de

**B1.8 Disposition**

- Mareike Sanders
- Carina Lorke  
Verwaltungsangestellte
- Telefon: 04922 301-375
- Telefax: 04922 301-439
- E-Mail: borkum-info@kbs.de

**B1.9 Fachabteilungen**

Die Knappschafts-Klinik Borkum hat mit der Inneren/Pneumologie, der Gynäkologie/ Onkologie und der Dermatologie drei eigenständige Fachabteilungen, die im Reha-Team auch interdisziplinär zusammenarbeiten.

| Indikationsbereiche | Anzahl<br>der Betten | Anzahl<br>zu behandelnde<br>Personen 2022 |
|---------------------|----------------------|---|
| Innere Medizin      | 50                   | 1289                                      |
| Gynäkologie         | 60                   | 966                                       |
| Dermatologie        | 40                   | 362                                       |

## B1.10 Kooperation

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung Bund, Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See haben 1991 (novellierte Fassung 29.09.2006) eine Kooperationsvereinbarung für ihre Rehabilitationskliniken auf der Insel Borkum getroffen.

Durch die Zusammenarbeit der drei Rehabilitationskliniken wird die Versorgung der Patientinnen und Patienten optimiert, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der medizinischen Rehabilitation verbessert. Die Kooperation umfasst den medizinischen sowie den Verwaltungs- und Wirtschaftsbe- reich der drei Kliniken.

Für zahlreiche Krankheitsbilder existieren im Rahmen des medizinischen Netzes der KBS sogenannte „Transsektorale Pfade“. Knappschaftlich versicherte Personen werden in einer Akutklinik der KBS operiert und im Folgenden in eine, auf das Krankheitsbild spezialisierte Rehabilitations- klinik der KBS verlegt und dort nach einem ärztlich abgestimmten Konzept weiterbehandelt.

---

Es bestehen Kooperationsvereinbarungen über Transsektorale Pfade im Bereich der Pneumologie und Gynäkologie mit dem Klinikum Westfalen, Standort Knappschaftskrankenhaus Dortmund. Mit dem MVZ-Borkum besteht ein Kooperationsvertrag zur Erbringung von Röntgenleistungen.

## B1.11 Leistungsspektrum

Unser Haus bietet folgendes Leistungsspektrum:

| Leistungsformen  | Kostenträger   |
|--|--|
| Medizinische Leistungen zur Rehabilitation                     | Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See<br>Deutsche Rentenversicherung Bund<br>DRV Regionalträger<br>Gesetzliche Krankenkassen (GKV)<br>Private Krankenkassen (PKV)<br>Selbstzahlende<br>Beihilfestellen<br>Sozialhilfeträger<br>Versorgungsämter<br>Berufsgenossenschaften(BG)<br>Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW                                    |
| Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitationen (AR) | Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See<br>Deutsche Rentenversicherung Bund<br>DRV Regionalträger<br>Gesetzliche Krankenkassen (GKV)<br>Private Krankenkassen (PKV)<br>Berufsgenossenschaften (BG)<br>Selbstzahlende<br>Privatpatientinnen und -patienten<br>Beihilfestellen Sozialhilfeträger<br>Versorgungsämter<br>Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW |
| Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)   | Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)   |
| Ambulanz   | Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)<br>Selbstzahlende  |

Die Knappschafts-Klinik Borkum hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V ( Sozialgesetzbuch) mit den Krankenkassenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen für die Indikationen:

|   |   |
|---|---|
| <b>Rehabilitation</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Krankheiten der Atmungsorgane</li> <li>· Hauterkrankungen</li> </ul>   |
| <b>Rehabilitation und Anschlussrehabilitation</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Bösartige Geschwulsterkrankungen/Maligne Systemerkrankungen</li> <li>· Brustdrüse</li> <li>· Weibliches Genitale</li> <li>· Gynäkologische Erkrankungen</li> </ul> |

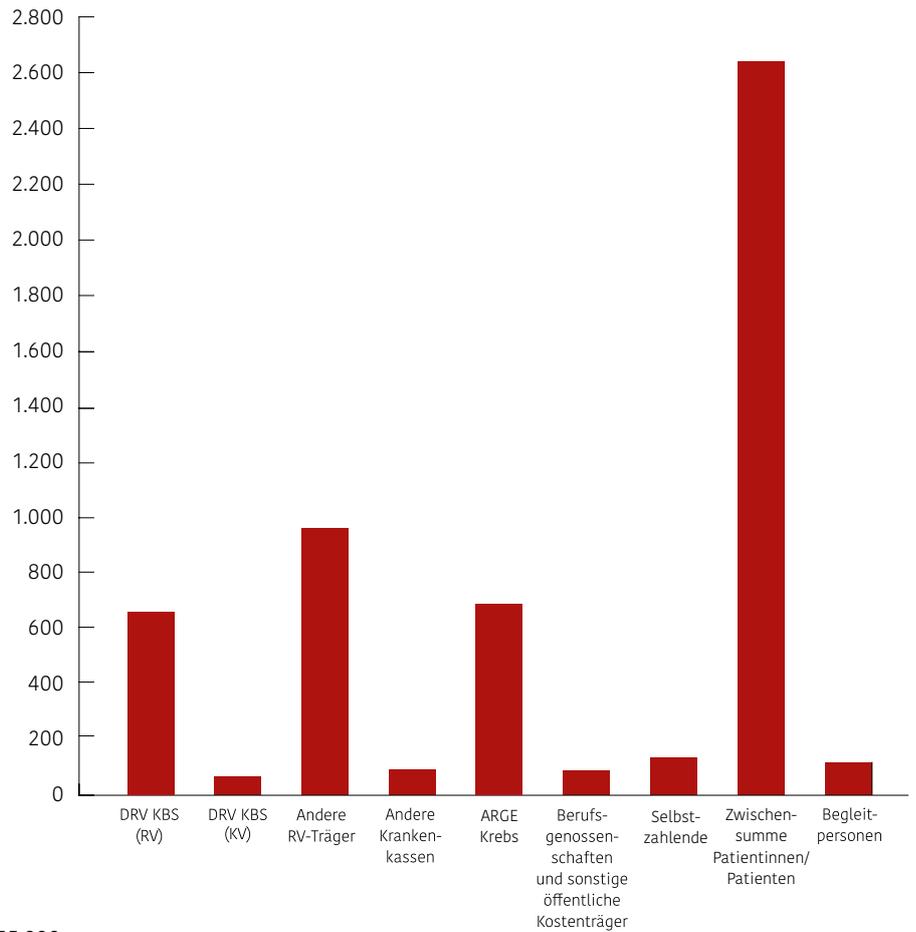
### B1.12 Belegungsstatistik

Im Berichtsjahr 2022 wurden in der Knappschafts-Klinik Borkum 2.637 stationäre Rehabilitationsmaßnahmen mit insgesamt 49.331 Berechnungstagen durchgeführt.

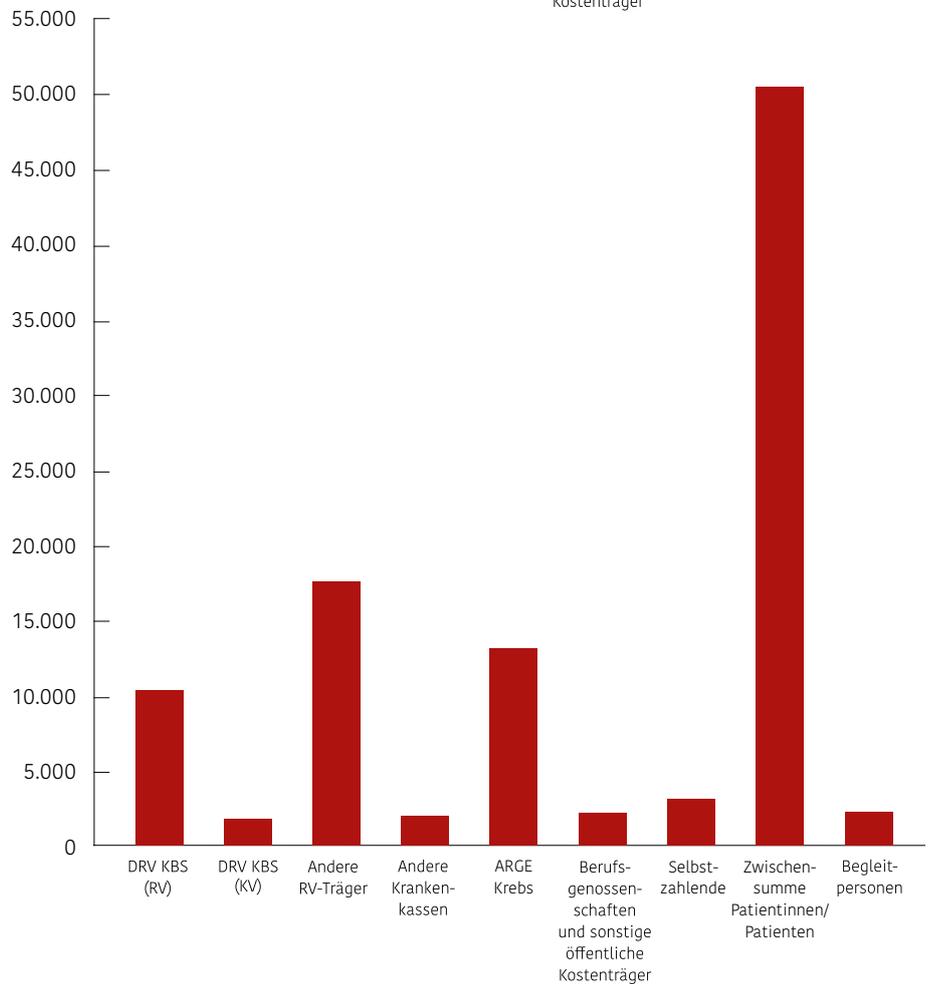
Kostenträgerseitig schlüsseln sich diese folgendermaßen auf:

| <b>Kostenträger</b>  | <b>Anzahl Patientinnen/<br/>Patienten</b> | <b>Berechnungstage</b> |
|--|---|------------------------|
| Knappschaft-Bahn-See (RV)                                    | 650                                       | 10.714                 |
| KNAPPSCHAFT (KV)   | 72  | 1.513                  |
| Andere RV-Träger   | 966                                       | 17.289                 |
| Andere Krankenkassen   | 81  | 1.663                  |
| ARGE Krebs   | 656                                       | 14.416                 |
| Berufsgenossenschaften und sonstige öffentliche Kostenträger | 80  | 1.810                  |
| Selbstzahlende   | 132                                       | 2.965                  |
| <b>Zwischensumme Patientinnen/Patienten</b>                  | <b>2.637</b>                              | <b>50.370</b>          |
| + Begleitpersonen  | 116                                       | 1.838                  |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>2.753</b>                              | <b>52.208</b>          |

Belegungsstatistik Anzahl Patientinnen/Patienten 2022



Belegungsstatistik Anzahl der Berechnungstage 2022



Von den 2.637 stationären Rehabilitationsmaßnahmen waren 91,62 Prozent Medizinischen Rehabilitationsleistungen und 8,38 Prozent Anschlussrehabilitationen. Bei den medizinischen Heilverfahren fielen 23,81 % auf Präventionsleistungen.

Im Kalenderjahr 2022 wurde eine Auslastung der belegbaren Betten einschließlich Begleitpersonen von 87,20 Prozent erzielt. Die durchschnittliche Verweildauer lag im Jahr 2022 bei 19,10 Tagen.

## B2. Medizinisches Leistungsspektrum

Entsprechend der behandelten Hauptindikationen wurden folgende Maßnahmen im Jahr 2022 durchgeführt (Anreisen in 2022).

### B2.1 Leistungsvolumen

| Indikationen              | Medizinische Rehabilitationsleistungen | AHB/AR     |
|---------------------------|--|------------|
| Innere Medizin/Prävention | 784/539                                | 14         |
| Gynäkologie               | 811                                    | 213        |
| Dermatologie              | 362                                    | 10         |
| <b>Gesamtsumme</b>        | <b>2.496</b>                           | <b>237</b> |

#### B2.1.1 Medizinische Behandlungsschwerpunkte/Indikationen

Für unsere drei Fachabteilungen liegen spezielle Rehabilitationskonzepte vor. Diese reha-medizinischen Konzepte beinhalten die notwendigen Rahmenbedingungen und die konzeptionellen Grundlagen der Behandlung. Sie sind übereinstimmend mit den Anforderungen der deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation e.V. (DEGEMED) erstellt worden.

Innerhalb unserer Indikationsgebiete gibt es folgende Schwerpunktindikationen:

#### Fachabteilung Innere Medizin und Pneumologie

Schwerpunkt Atemwegserkrankungen:

- Asthma bronchiale jedweder Genese
- Chronisch obstruktive Bronchitis (COPD) aller Stadien  
In den Wintermonaten nur GOLD-Stadium I-II
- Lungenemphysem mit oder ohne Diffusionsstörungen
- Lungengerüsterkrankungen bzw. Pneumokoniosen
- Folgezustände nach Pneumonien
- Obstruktive Schlafapnoe u. Hypoventilationssyndrome  
(zurzeit ruhendes Angebot)
- Silikosen und Asbestosen
- Sarkoidosen aller Stadien, auch mit Hautbeteiligung
- Bronchiektasenkrankheit
- Autoimmunerkrankungen mit Lungenbeteiligung (LE; Sklerodermie)
- Pulmonalarterielle Hypertonie; z.B. nach LE (CPETH)
- Folgezustände nach EAA oder BOOP
- Vorbehandelte NSCLC und SCLC aller Stadien
- Chronische Sinusitis (chronische Nasennebenhöhlenentzündungen)
- Chronische Rhinitis (Laufende Nase)
- Sinu-Bronchiales Syndrom

**Fachabteilung  
Gynäkologie****Indikationen**

nach Primär- oder Rezidiv Therapie von malignen Tumoren  
bzw. nach oder während einer palliativen Therapie bei:

- Mammakarzinom
- Corpus-/ Zervixkarzinom
- Ovarialkarzinom
- Übrige genitale Karzinome (Tuben-, Vulva- u. Vaginalkarzinom)

**Fachabteilung  
Dermatologie****Schwerpunkt berufsbedingter Hauterkrankungen, Phlebologie****Indikationen**

Dermatologische Hauptindikationen

- atopische Dermatitis
- Rhinokonjunktivitis allergica
- Ekzeme
- alle Formen der Psoriasis vulgaris corporis et capitis, auch mit Gelenkbeteiligung (aber nicht als Hauptindikation)
- berufsbedingte Dermatosen
- chronische Urtikaria
- Lichen ruber planus
- Parapsoriasis en plaque
- maligne Hauttumoren (AHB)
- Morbus Darière
- Prurigo-Erkrankungen
- Pruritus

Psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen können in der Knappschafts-Klinik Borkum mit behandelt werden.

Folgende Erkrankungen können in der Knappschafts-Klinik Borkum nicht behandelt werden:

- Zustand nach Herzinfarkt oder Schlaganfall in den letzten 6 Monaten
- schwere neurologische Erkrankungen
- schwere Schilddrüsenüberfunktion
- Thyreotoxikose
- akute Psychosen
- akute parasitäre Krankheit und infektiöse Tuberkulosen
- primäre Medikamenten-/ Alkohol-/Drogenabhängigkeit
- alle akut infektiösen Erkrankungen der Haut
- Xeroderma pigmentosa (gesteigerte Lichtempfindlichkeit)
- alle nicht operierten bösartigen Hauttumore
- Cystische Fibrose/Mukovizidose

## B2.1.2 Die häufigsten Hauptdiagnosen

Nachfolgend werden die Fallzahlen des Jahres 2022 aufgeschlüsselt für die Schwerpunktindikation der drei Fachabteilungen

### · Innere Medizin

| ICD 10   | Anzahl     |
|--|------------|
| J39 – J47<br>Sonstige Krankheiten der oberen und unteren Atemwege  | 482        |
| C 34, C39<br>Bösartige Neubildungen der Lungen und der Bronchien und sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe | 63         |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>545</b> |

### · Gynäkologie

| ICD 10   | Anzahl     |
|--|------------|
| C50<br>Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]   | 722        |
| C51 – C58<br>Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane   | 138        |
| C76 – C80<br>Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen | 50         |
| D00 – D09<br>In-situ-Neubildungen  | 52         |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>962</b> |

### · Dermatologie

| ICD 10  | Anzahl     |
|---|------------|
| L20 – L30<br>Dermatitis und Ekzem                                 | 140        |
| L40 – L45<br>papulosquamöse Hautkrankheiten                       | 119        |
| C43 – C44<br>Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut | 71         |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>330</b> |

### **B2.1.3 Therapeutische Behandlungs- schwerpunkte**

Wir möchten, dass uns unsere Patientinnen und Patienten als ein ganzheitlich agierendes Team erleben, dessen Zusammenarbeit von Kollegialität, Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Hierarchische Strukturen werden auf ein notwendiges Maß begrenzt, ein offener Informationsaustausch schafft Transparenz und fördert richtige therapeutische Entscheidungen.

---

#### **Ärztlicher Bereich**

Die Ärztin/der Arzt erfasst zu Beginn des Aufenthaltes genau die Beschwerden und die damit verbundenen Funktionseinschränkungen, und legt mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zusammen, entsprechende Rehabilitationsziele fest und erstellt gemeinsam die geplante Therapie.

Das medizinische Fachpersonal steuert den gesamten Therapieprozess, führt regelmäßige Visiten durch, optimiert Diagnostik und Behandlungen und versucht ganz individuell eine rehamedinische Lösung für die ganz persönlichen Einschränkungen/Erkrankungen der zu behandelnden Person zu finden.

Nachbehandlungen nach der Rehabilitation werden in Gang gesetzt und es werden mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden Möglichkeiten erarbeitet, wie es nach der medizinischen Rehabilitation weitergehen kann. Das medizinische Fachpersonal leitet ggf. auch erforderliche weitere Schritte für eine weiterführende Diagnostik und eine berufliche Wiedereingliederung ein.

**Physiotherapie,  
Bewegungstherapie  
und balneophysikalische  
Therapie**

**Balneophysikalische Therapie**

Die Abteilung „Physikalische Therapie“ bietet folgende Behandlungen an:

---

**Massagen**

- Marnitz Therapie
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Hydrojet
- Bindegewebsmassagen

---

**Hydrotherapie**

- Kneipp-Therapie
- Wassertreten
- med. Bäder
- Teilbäder

---

**Aerosol-Therapie**

- Einzelinhalationen, feucht, mit Medikamenten
- mobile Inhalationsgeräte für die Zimmer der Patientinnen und Patienten

---

**Packungen**

- Schlick
- Wärmepackungen
- Paraffinbäder

---

**Kryo-Therapie**

- Kältepackungen
  - Crash-Eis
-

**Elektro-Therapie**

- Mikrowelle
  - Ultraschall
  - Rotlicht
  - Interferenz
  - Iontophorese
  - Reizstromstimulation
  - Computergesteuerte UV-Bestrahlungsanlagen (Waldmann)
- 

**Krankengymnastik/  
Ergotherapie**

In der Physiotherapieabteilung werden folgende Behandlungen angeboten:

- manuelle Therapie
  - spezifische Therapien im Bewegungsbad (Arbeit mit Auftriebskörpern)
  - Körperwahrnehmungstraining
  - Atemtherapie
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Gangschulung auf der Treppe
  - Indikationsgruppentherapie
  - Funktionstraining
  - Ergometertraining
  - Gedächtnistraining
  - Sensibilitätstraining
  - Geschicklichkeit- und Koordinationstraining
  - Barfußpfad
  - Kreativtherapie
  - Faszien-Therapie
-

**Sporttherapie/  
Sportrehabilitation**

In der Sportabteilung werden folgende Behandlungen angeboten:

Frühgymnastik (Strand bzw. Vorplatz)

Ausdauertraining als

- Ergometertraining
- Walking
- Nordic-Walking

Spezielle Sportrehabilitation

- Koordinationstraining
  - Strand-/Hallengymnastik
  - Yoga
  - Gerätetraining
  - Terrainwandern
- 

**Pflege**

Eine kompetente Versorgung der Patientinnen und Patienten ist Tag und Nacht gewährleistet. Besonders weitergebildete Pflegekräfte übernehmen Spezialaufgaben wie z.B. Breast Care Nurse (BCN), Palliativ Care.

---

**Psychologischer Bereich**

- Psychologische Einzel- und Gruppenbetreuung
  - Gruppenentspannungstraining
-

**Gesundheitsförderung und Entwöhnungsprogramm** An den Schulungsprogrammen sind Mitarbeitende aus dem medizinischen, psychologischen, therapeutischen sowie das Ernährungsberatungsteam beteiligt.

Folgende Foren (Vortrag/Gesprächskreis) werden in der Klinik durchgeführt:

- Neurodermitis
- Psoriasis
- Cortison
- Wirbelsäule
- Brustkrebs
- Asthma
- Bronchitiker
- Bewegung und körperliches Training
- Onkologische Gesprächsgruppe
- Komplementärtherapien
- Lymphödem
- Gesunde Ernährung
- Gynäkologische Karzinome
- Fettstoffwechselstörung
- Nikotinentwöhnung
- Stressbewältigung und Krisenintervention
- Krankheitsbewältigung
- Konfliktberatung und Trauerarbeit

Darüber hinaus beinhaltet das therapeutische Angebot für unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden eine angemessene medikamentöse Therapie, individuelle Sozial- und/oder Rehaberatung sowie ein auch beruflich orientiertes, indikationsabhängiges Nachsorgekonzept.

Zu unseren Angeboten zählen auch:

- Kosmetikberatung nach Chemotherapie
- Schulung zur Selbstuntersuchung der Brust
- Kunst- und Werktherapie, z.B. Malkurs, Handarbeiten

## Gesundheitsbildung

Gesundheitsbildung zielt darauf ab, **gesundheitsgefährdende** durch **gesundheitsfördernde** Lebensgewohnheiten zu ersetzen.

Im zeitgemäßen Konzept der Knappschafts-Klinik Borkum wird der Information, der Motivation und der Schulung der zu behandelnden Personen eine große Bedeutung zugemessen. Der langfristige Erfolg rehabilitativer Maßnahmen hängt ganz entscheidend davon ab, ob es gelingt, die Patientinnen und Patienten dauerhaft über den stationären Aufenthalt hinaus für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Aufklärung, Beratung und gesundheitsförderndes Verhaltenstraining sind integraler Bestandteil unseres ganzheitlich orientierten Rehabilitationskonzeptes.

## Ernährungsberatung

Die Ernährungsberatung ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsbildung. Hierbei bietet die Teilnahme an der Lehrküche eine wertvolle Unterstützung. Einzelgespräche und Schulungen in Gruppen runden das Programm ab. Auf Wunsch werden individuelle Kostpläne und Rezepte an die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden gegeben.

## Sozialdienst

Der Sozialdienst bietet den Patientinnen und Patienten, außer Vorträgen, Gesprächsmöglichkeiten und konkrete Hilfestellungen an.

## Rehaberatung

Der Reha-Beratungsdienst der DRV kommt alle 3 Wochen in die Klinik. Er steht für Fragen der beruflichen Rehabilitation und Reintegration zur Verfügung.

### B2.1.4 Therapeutisches Behandlungsspektrum

Die Klinik erbringt ihre therapeutischen Leistungen nach den Vorgaben der KTL (Klassifikation therapeutischer Leistungen) bezüglich Dauer, Frequenz, Höchstteilnehmerzahl in Gruppen und Qualifikation der Behandlerinnen und Behandler.

Eine Übersicht unserer Therapieangebote ist auf unserer Homepage aufgelistet.

### B3. Personelle Ausstattungsmerkmale der Klinik

#### B3.1 Ärztlich-psychologisches Personal, Sozialarbeit

| <b>Berufsbezeichnung</b>         | <b>Qualifikation ggf. Zusatzqualifikation</b>   | <b>Anzahl</b> |
|----------------------------------|---|---------------|
| Chefärztin                       | Fachärztin für Innere Medizin   | 1             |
| Stv. Chefärztin                  | Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe   | 1             |
| Ltd. Abteilungsarzt Innere       | Facharzt für Innere Medizin   | 1             |
| Ltd. Abteilungsarzt Dermatologie | Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten   | 1             |
| medizinisches Fachpersonal       | Fachärztinnen und Fachärzte für: Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Hygienebeauftragter Arzt, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung | 5             |
| psychologisches Fachpersonal     | Diplompsychologinnen und -psychologen   | 2             |
| Fachkräfte für soziale Arbeit    | Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter  | 2             |

#### B3.2 Medizinisch-therapeutisches Personal

##### Pflegedienst

##### · Personelle Ausstattung

| <b>Berufsbezeichnung</b> | <b>Qualifikation</b>  | <b>Anzahl</b> |
|--------------------------|---|---------------|
| Pflegedienstleitung      | Examinierter Krankenpfleger   | 1             |
| Examinierte Pflegekräfte | Weiterbildung zur Breast Care Nurse (BCN), Mamma Care Trainerin, Weiterbildung zum Umgang mit Zytostatika, Weiterbildung zur Hygienebeauftragten in der Pflege, Palliative care Pflegefachkraft | 9             |

## Physiotherapie/ Ergotherapie

### · Personelle Ausstattung

| <b>Berufsbezeichnung</b>               | <b>Qualifikation</b>   | <b>Anzahl</b> |
|--|--|---------------|
| Leitung Physiotherapie                 | Physiotherapeut, Masseur, med. Bademeister, Sportphysiotherapie      | 1             |
| Therapiemanagement                     | Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Massierende, med. Bademeister | 1             |
| Physiotherapie                         | Physiotherapeutinnen und -therapeuten                                | 8             |
| Massierende und med. Bademeister*innen | Massierende, med. Bademeister*innen                                  | 3             |
| Schwimmbadaufsicht                     | Badehelferinnen  | 4             |
| Ergotherapie                           | Ergotherapeutinnen   | 1             |

## Ernährungsberatung

### · Personelle Ausstattung

| <b>Berufsbezeichnung</b>      | <b>Qualifikation</b>   | <b>Anzahl</b> |
|-------------------------------|------------------------|---------------|
| Diätassistenz                 | Diätassistentinnen     | 2             |
| Ernährungsbeauftragter Ärztin | Ernährungsassistentin  | 1             |
| Diätisch geschulte Köche      | Abschlussqualifikation | 3             |

## Funktionsabteilung und Labor

### · Personelle Ausstattung

| <b>Berufsbezeichnung</b>                  | <b>Qualifikation</b> | <b>Anzahl</b> |
|---|----------------------|---------------|
| Medizinisch-Technische Assistentin Labor  | MTA L                | 1             |
| Medizinisch-Technische Röntgenassistentin | MTRA                 | 1             |
| Medizinische Fachangestellte              | MFA                  | 2             |

## B4. Diagnostische Ausstattungsmerkmale der Klinik

Die Funktionsdiagnostik entspricht dem neuesten medizinischen Standard:

### Herz- Kreislauf- Diagnostik

- Ruhe-EKG
- Langzeit- EKG
- Belastungs-EKG
- Spiroergometrie
- Ruhe- und Belastungs-Blutgase
- Langzeitblutdruckmessung
- Lungenfunktionstestom)

### Weitere Diagnostik:

- Röntgen (extern im Inselkrankenhaus Borkum)
- Ultraschalluntersuchungen  
(z. B.: Schilddrüse, Abdomen, vaginaler- und Brustultraschall)
- Duplex Sonographie
- Medizinisches Zentrallabor  
(z. B.: Blutbild, Blutzuckertagesprofil, Urinuntersuchung)
- Allergietestung  
(Prick-, Scratch- und Reibeteste, Intracutantest, Epicutantest, bronchiale Provokationstest)
- Beurteilung von Leberflecken mit dem Dermatoskop
- Lichttreppen (UVA, UVB, TL01) zur Bestimmung der Lichtempfindlichkeit
- Apnoe-Screening

Die Diagnostikabteilung unserer Klinik ist umfangreich und technisch auf dem neusten Stand. Die Auswertung der erhobenen Befunde erfolgt zeitnah ausschließlich durch das betreuende medizinische Personal.

## B5. Räumliche Ausstattungsmerkmale der Klinik

Die Knappschafts-Klinik Borkum ist modern und freundlich eingerichtet und verfügt über alle notwendigen Funktions- und Therapieräume. Nachfolgend wird besonders auf die Zimmer eingegangen.

| B5.1 | Einzelzimmer | Art des Zimmers   | Ausstattung  | Anzahl |
|------|--------------|---|--|--------|
|      |              | Einzelzimmer Barrierearm<br>(in 6 Zimmern ist die Aufnahme einer Begleitperson möglich) | Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Tisch, Stuhl, Fernsehgerät, Telefon, Radiowecker, Schwesternruf, Bad, WLAN, allergiegerechte Ausstattung mit Kunststoffböden | 149    |
|      |              | Einzelzimmer Barrierefrei<br>(zusätzliche Beherbergung einer Begleitperson möglich)     | Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Tisch, Stuhl, Hocker, Fernsehgerät, Telefon, Radiowecker, Schwesternruf, barrierefreies Bad, breitere Tür, WLAN              | 1      |

## SYSTEMTEIL S

# Qualitätsmanagement

## S1. Qualitätspolitik und Qualitätsziele

Aus der Notversorgung für Bergleute gewachsen, hat sich der Renten- und Krankenversicherungsträger KBS zu einem modernen und zukunftsorientierten Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen entwickelt.

Das Leitbild der Kliniken und die Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit sind im Verständnis zu der DIN EN ISO 9001, DEGEMED und den BAR-Richtlinien die Qualitätspolitik.

> [Auszüge Leitbild und Grundsätze](#)

### S1.1 Qualitätspolitik

Das Leitbild der Klinik bildet die Grundlage des medizinischen Klinikkonzeptes.

Es verpflichtet zur ständigen Verbesserung, es sind dargestellt:

- das Indikationsspektrum
- die indikationsbezogenen Rehabilitationsangebote (Leistungsspektrum)

Dieses Konzept ist mit dem Träger abgestimmt und wird regelmäßig auf Aktualität geprüft. Für die Mitarbeitenden bildet es die Arbeitsgrundlage, ist weiter umgesetzt in der QM-Dokumentation und fördert das konstruktive Miteinander der Teams.

### S1.2 Qualitätsziele

Das Handeln der Mitarbeitenden der Knappschafts-Klinik Borkum ist auf das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten ausgerichtet.

Die Wiedererlangung der Gesundheit bzw. zumindest eine wesentliche Verbesserung des Gesundheitszustandes, wird im Rahmen einer bestmöglichen Rehabilitationsmaßnahme angestrebt.

Basierend auf dem Leitbild und dem Klinikkonzept der Klinik werden auf unterschiedlichen Ebenen Ziele für die Weiterentwicklung der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten vereinbart. Dies geschieht zum Beispiel im Rahmen eines jährlich stattfindenden Strategietages.

Unsere Qualitätsziele beinhalten sowohl langfristige strategische Aspekte, als auch für den Arbeitsalltag in der Klinik erforderliche, praktische Ziele, die jährlich von jeder Abteilung eigenständig festgelegt werden.

Allen Mitarbeitenden ist bewusst, dass sie im Wesentlichen zur Sicherung der Qualitätsziele beitragen.

## S2. Konzept des Qualitätsmanagements

### S2.1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Die Qualitätspolitik der Knappschafts-Klinik Borkum zielt auf die kontinuierliche Verbesserung ihrer Dienstleistungsprozesse, bezogen auf die ganzheitliche Betreuung der Patientinnen und Patienten. Das Qualitätsmanagement-System ist das zentrale Instrument zur Planung und Umsetzung der langfristigen strategischen Zielsetzungen, sowie zur Steuerung des operativen Klinikablaufs. Das international anerkannte Qualitätsmanagement – Bewertungsmodell DIN EN ISO 9001:2015 und die Qualitätsgrundsätze der DEGEMED dienen als Grundlage.

Die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden sowie deren Begleitpersonen beurteilen die Dienstleistungen der Klinik. Sie werden u. a. mit Hilfe von Fragebögen ermittelt. Die Auswertung der Fragebögen, wie aber auch das Beschwerdemanagement und das innerbetriebliche Vorschlagswesen, trägt dazu bei, die Qualität der Dienstleistungsprozesse der Kliniken weiterzuentwickeln. Alle Mitarbeitenden der Klinik sind an der Entwicklung, am Aufbau und an der Umsetzung sowie der beständigen Weiterentwicklung des QM-Systems beteiligt und sind zur Umsetzung verpflichtet. Ziel ist die kontinuierliche, strukturierte Weiterentwicklung von Organisationsprinzipien, die eine bestmögliche Erreichung der medizinischen und ökonomischen Ziele ermöglichen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Klinik-Managements wird durch einen Lenkungsausschuss (LA), einer QM-Beauftragten (QMB), einem QM-Team (QMT) und Prozessverantwortliche (PV) mit spezifischen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten unterstützt.

### Nachfolgend die klinikeigene Organisationsstruktur des Qualitätsmanagements



### S3. Qualitätssicherung – Verfahren und Ergebnisse

#### S3.1 Verfahren zur Qualitätsbewertung

Bereits 2006 entschloss sich die Klinik, ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und anzuwenden, um die Patientinnen- bzw. Patientenorientierung während der Rehabilitation noch deutlicher in den Mittelpunkt zu stellen und dies auch mit einem Zertifikat nach außen zu dokumentieren und nachzuweisen.

Mit der bestandenen Prüfung im Dezember 2008 und dem daraus folgendem Zertifikat wurde der Klinik von externen Prüfern bestätigt, dass sie über ein Qualitätsmanagementsystem verfügt, das den in den Normen definierten Anforderungen entspricht. Im September 2021 erfolgte die letzte Rezertifizierung nach der novellierten Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Qualitätsgrundsätzen des DEGEMED Auditleitfadens 6.0. Wir konnten damit nachweisen, dass unser Qualitätsmanagementsystem erfolgreich weiterentwickelt wurde, lückenlos dokumentiert ist und in den täglichen Abläufen umgesetzt wird.

Weiterhin erfolgt jährlich die verfahrensmäßige Überwachung des Qualitätsmanagementsystems durch die Zertifizierungsgesellschaft des TÜV Hessen.

#### S3.2 Ergebnisse der internen Qualitätssicherung

Ein wichtiges Verfahren zur Beurteilung für das interne Qualitätsmanagement sind Kennzahlen. Sie werden bei internen Audits, Befragungen der Patientinnen und Patienten, dem Beschwerdemanagement und bei der Schulungsplanung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhoben.

Jede behandelte Person hat Gelegenheit, an der Befragung teilzunehmen. Die Ergebnisse für 2022 zeigen deutlich, dass in der Knappschafts-Klinik Borkum eine hohe Zufriedenheit bei den Patientinnen und Patienten besteht.

Nachfolgend zwei Ergebnisse der internen Befragung 2022:

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Reinigung Einzelzimmer   | 1,45 |
| Verpflegung: Mittagessen | 1,66 |

### Risikomanagement/ Fehlermanagement

Der Bereich Risikomanagement beinhaltet u.a. Fehlermanagement, Hygienemanagement, Arbeitssicherheit und Beschwerdemanagement.

Alle Fehler, Ereignisse und Zwischenfälle werden erfasst und haben das Ziel, eine Wiederholung dieser Ereignisse zu verhindern. Unfälle und Stürze werden in der Verwaltung gemeldet, anschließend findet eine Ursachenermittlung statt. Die gesamten Maßnahmen werden genutzt um Gefahren zu erkennen, diese zu analysieren und zu bewerten und Maßnahmen zur Reduktion der Risiken festzulegen.

Das Risikomanagement wird 2023 noch weiter ausgebaut.

| <b>2022</b>             | <b>Anzahl</b> | <b>Behoben/Behandelt</b> |
|-------------------------|---------------|--------------------------|
| Organisatorische Fehler | 0             | 0                        |
| Technische Fehler       | 2             | 2                        |

### S3.3 Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung

#### Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung durch die DRV Bund/ Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation:

Die Knappschafts-Klinik Borkum nimmt am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung(QS-Programm) teil.

Dies wurde entwickelt um die Leistungen der medizinischen Rehabilitation ständig zu verbessern und beinhaltet aktuell folgende Elemente:

- Erhebungen zur Strukturqualität von Rehabilitationseinrichtungen
- Befragungen von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zur Zufriedenheit mit der Reha-Maßnahme und Beurteilung des Reha-Erfolges
- Bewertungen des individuellen Rehabilitationsprozesses durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rehabilitationseinrichtungen
- Dokumentation des therapeutischen Leistungsspektrums der Reha-Einrichtungen
- Vorgaben für die Ausgestaltung der Rehabilitation in Form von Rehabilitations-Leitlinien

Im Rahmen der Reha-Qualitätssicherung werden vergleichende Analysen zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität vorgenommen. Grundlage sind Datenerhebungen, -auswertungen und -analysen mit wissenschaftlich erprobten Instrumenten und Verfahren. Regelmäßig werden die Strukturdaten der Reha-Einrichtungen erhoben, Befragung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zur Behandlungszufriedenheit und Bewertung der Ergebnisqualität sowie Einzelfallbegutachtungen zur Analyse der Prozessqualität (Peer Review) durchgeführt. Ergänzt wird das QS-Instrumentarium durch zusätzliche Informationen zu den therapeutischen Leistungen der Reha-Einrichtungen (KTL), zur Rehabilitandenstruktur und zum sozialmedizinischen Verlauf nach einer Rehabilitation. Ferner wird im Rahmen der QS-Berichterstattung überprüft, ob die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden eine leitliniengerechte, evidenzbasierte Behandlung gemäß Reha-Therapiestandards erfahren haben. Den Reha-Einrichtungen und den RV-Trägern werden die Ergebnisse regelmäßig in Form von Berichten zur Reha-Qualitätssicherung zurückgemeldet.

---

### **Therapeutische Versorgung (KTL)**

Die Knappschafts-Klinik Borkum berichtet in diesem Jahr von der Therapeutischen Versorgung (KTL) der Deutschen Rentenversicherung (DRV).

Die Knappschafts-Klinik Borkum erreichte in dem Bericht 2023 für die Rehabilitationen im Jahr 2022 im Bereich der Pneumologie 93,43 Qualitätspunkte. Der Mittelwert der Vergleichsgruppen lag bei 90,23 Qualitätspunkten.

Im Bereich der Dermatologie haben wir 98,40 Qualitätspunkte erreichen können. Hier lag die Vergleichsgruppe bei 95,57 Qualitätspunkten.

Im Bereich Onkologie wurden 96,92 Qualitätspunkte erreicht. Hier erreichte die Vergleichsgruppe 90,81 Qualitätspunkte.

Dies ist ein Ergebnis, über das wir uns freuen. Wir arbeiten dennoch weiter daran uns zu verbessern.

## S4. Qualitätsmanagementprojekte 2022

Projekt:

- Erneuerung der Fenster und Fassade
- Fortsetzung der Implementierung der Präventionsmaßnahmen basierend auf den Anforderungen der DRV
- Wunsch und Wahlrecht
- Verbesserung der Qualitätssicherung
- Digitalisierung der Patientenakte

---

### Weitere Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

- Knappschafts-Klinik Bad Driburg
- Knappschafts-Klinik Bad Neuenahr
- Knappschafts-Klinik Bad Soden-Salmünster
- Köllertal-Klinik Püttlingen
- Knappschafts-Klinik Warmbad
- Reha-Zentrum Prosper Bottrop
- Chiemgau-Klinik Marquartstein
- Paul-Ehrlich-Klinik Bad Homburg
- Römerberg-Klinik Badenweiler
- Reha-Klinik am Berger See Gelsenkirchen
- Klinik für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation Würselen

# Abkürzungsverzeichnis

|                 |   |
|-----------------|---|
| AHB             | Anschlussheilbehandlung                               |
| AR              | Anschlussrehabilitation                               |
| BE/KE           | Broteinheiten/Kohlehydrateinheiten                    |
| BG              | Berufsgenossenschaft                                  |
| BMI             | Body-Mass-Index                                       |
| BWS             | Brustwirbelsäule                                      |
| bzw.            | beziehungsweise                                       |
| CA              | Chefarzt/Chefärztin                                   |
| CT              | Computertomographie                                   |
| DDG             | Deutsche Diabetesgesellschaft                         |
| DEGEMED         | Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation |
| DIN EN ISO 9001 | Norm zur Beurteilung von Managementsystemen           |
| DRV Bund        | Deutsche Rentenversicherung Bund                      |
| DRV KBS         | Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See      |
| DGE             | Deutsche Gesellschaft für Ernährung                   |
| FBL             | Funktionelle Bewegungslehre                           |
| GKV             | Gesetzliche Krankenversicherung                       |
| GRV             | Gesetzliche Rentenversicherung                        |
| GUV             | Gesetzliche Unfallversicherung                        |
| GmbH            | Gesellschaft mit beschränkter Haftung                 |
| gGmbH           | gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung   |
| HNO             | Hals-Nasen-Ohren (Arzt)                               |
| HWS             | Halswirbelsäule                                       |
| INA             | Intensivierte Nachsorge                               |

|                |  |
|----------------|--|
| <b>IQMG</b>    | Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen |
| <b>IRENA</b>   | Intensivierte Rehabilitationsnachsorge               |
| <b>KG</b>      | Krankengymnastik                                     |
| <b>KTL</b>     | Klassifikation therapeutischer Leistungen            |
| <b>KV</b>      | Krankenversicherung                                  |
| <b>LA</b>      | Lenkungsausschuss                                    |
| <b>LWS</b>     | Lendenwirbelsäule                                    |
| <b>MRT</b>     | Magnetresonanztomographie                            |
| <b>OA/OÄ</b>   | Oberarzt/Oberärztin                                  |
| <b>PKV</b>     | Private Krankenversicherung                          |
| <b>PNF</b>     | Propriozeptive Neuromuskuläre Faszilitation          |
| <b>PV</b>      | Prozessverantwortliche(r)                            |
| <b>QM</b>      | Qualitätsmanagement                                  |
| <b>QMB</b>     | Qualitätsmanagementbeauftragte(r)                    |
| <b>QM-Team</b> | Qualitätsmanagement-Team                             |
| <b>RV</b>      | Rentenversicherung                                   |
| <b>SGB</b>     | Sozialgesetzbuch                                     |
| <b>TENS</b>    | Transkutane elektrische Nervenstimulation            |
| <b>u.a.</b>    | unter anderem  |
| <b>usw.</b>    | und so weiter  |
| <b>VDD</b>     | Verband Deutscher Diätassistenten                    |
| <b>VL</b>      | Verwaltungsleitung                                   |
| <b>z.B.</b>    | zum Beispiel   |

## **IMPRESSUM**

Herausgegeben von:  
Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See  
Pieperstraße 14–28, 44789 Bochum

**[www.kbs.de](http://www.kbs.de)**

Nachdruck, auch auszugsweise, ist  
nur mit ausdrücklicher Genehmigung  
des Herausgebers gestattet.

Stand: Oktober 2023